

ZUSAMMENFASSUNG DER VERHALTENSRICHTLINIEN

Diese Richtlinien gelten für alle Abteilungen, Unternehmensbereiche und Niederlassungen von Signode Industrial Group.

Es wird von jedem Signode Industrial Group-Mitarbeiter und gesetzlichem Vertreter erwartet, dass er/sie sich gemäß den hier beschriebenen Richtlinien verhält. Zuwiderhandlungen können disziplinarische Folgen nach sich ziehen, einschließlich der Kündigung des Arbeitsverhältnisses.

RICHTLINIE 1: Alle Interessenkonflikte vermeiden

Signode Industrial Group-Mitarbeiter und gesetzliche Vertreter müssen eine Beteiligung an jeglichen Aktivitäten meiden, die einen Interessenkonflikt oder den Anschein eines Interessenkonflikts verursachen könnten. Ein Interessenkonflikt tritt ein, wenn sich ein Mitarbeiter oder gesetzlicher Vertreter aus einem beliebigen Grunde in einer Position befindet, in der sein Verhalten von Faktoren beeinflusst werden kann (oder beeinflusst zu sein scheint), die nicht ausschließlich dem Wohle von Signode Industrial Group dienen. Solche Faktoren sind unter anderem: Die Entgegennahme von Geschenken, die einen begrenzten Wert übersteigen und von einer für einen Zulieferer, einen Kunden oder einen Konkurrenten arbeitenden Person stammen; oder eine Person direkt oder indirekt für einen Familienmitglied arbeiten lassen; oder eine beträchtliche finanzielle oder sonstige Beteiligung an den genannten Unternehmen seitens des Mitarbeiters oder eines seiner Familienmitglieder besitzen. Eine Investition von weniger als 1 % der umlaufenden Wertpapiere eines börsennotierten Unternehmens ist jedoch nicht als Interessenkonflikt zu deuten. Im Zweifelsfall fragen. (Siehe auch Abschnitt „Implementierung“ weiter unten.)

RICHTLINIE 2: Eigentum von Signode Industrial Group schützen und ordnungsgemäß verwenden

Mitarbeiter und gesetzliche Vertreter müssen die Signode Industrial Group-Eigentum schützen und ihren effizienten Gebrauch sicherstellen. Das Signode Industrial Group-Eigentum darf nur zu rechtmäßigen geschäftlichen Zwecken benutzt werden.

RICHTLINIE 3: Unrechtmäßige Zahlungen oder Geschenke unterlassen

Unrechtmäßige Zahlungen oder Geschenke beinhalten alles, was einen Minimalwert übersteigt und einer Person, einem Unternehmen oder einer Organisation übergeben wird (die einem Kunden, Zulieferer, Konkurrenten oder einer Regierung oder sonstigen Partei angehört), um unrechtmäßige Bevorzugung für Signode Industrial Group oder den Mitarbeiter oder den gesetzlichen Vertreter zu erwirken. Beispiele hierfür sind nicht nur Bestechungs- und Schmiergelder und Geschenke die einen Minimalwert übersteigen, sondern auch unter anderem Zahlungen entweder für nicht erhaltene Waren und Dienstleistungen oder Zahlung eines höheren Preises, als für den Erwerb der Ware oder Dienstleistung angemessen wäre. Für weitere Information, siehe die Globale Signode Industrial Group Anti-Korruptionsrichtlinie.

RICHTLINIE 4: Signode Industrial Group-Eigentum oder -Finanzen nicht für politische Spenden verwenden

Weltweit gibt es unterschiedliche Regelungen in Bezug auf die Unterstützung von Kandidaten für politische Ämter und Zwecke durch Personen und Unternehmen. In den Vereinigten Staaten und einigen anderen Ländern können Mitarbeiter und gesetzliche Vertreter zwar persönliche Spenden und Beiträge leisten, doch dürfen sie keinerlei Entschädigung von Signode Industrial Group in Empfang nehmen. Wenn die lokale Gesetzgebung Spenden und Beiträge an politische Kandidaten oder Zwecke durch ein Unternehmen erlaubt, dürfen diese Spenden und Beiträge die Signode Industrial Group-Gelder verwenden, nur von den „Political Action Committees“ von Signode Industrial Group geleistet werden.

RICHTLINIE 5: Keine vom Unternehmen gebotenen Möglichkeiten zum persönlichen Vorteil nutzen

Es ist Mitarbeitern und gesetzlichen Vertretern untersagt, Möglichkeiten, die eigentlich Signode Industrial Group gehören oder durch den Gebrauch von Unternehmenseigentum oder -Informationen oder infolge der Stellung des Betreffenden im Unternehmen erkannt werden, für sich selbst in Anspruch zu nehmen, Unternehmenseigentum oder -informationen oder die Stellung des Betreffenden im Unternehmen zur persönlichen Bereicherung zu nutzen, und in Konkurrenz zu Signode Industrial Group zu treten. Mitarbeiter und gesetzliche Vertreter sind Signode Industrial Group gegenüber dazu verpflichtet, die rechtmäßigen Interessen von Signode Industrial Group zu fördern, wenn sich entsprechende Gelegenheiten bieten.

RICHTLINIE 6: Alle anwendbaren Gesetze einhalten

Es gehört zu den Grundsätzen von Signode Industrial Group, alle anwendbaren Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen einzuhalten. Signode Industrial Group befindet sich inmitten eines komplexen Gewebes lokaler, nationaler und internationaler Gesetze. Verstöße gegen diese Gesetze können äußerst kostspielig für Signode Industrial Group sein und strafrechtliche oder zivile Strafen für das Unternehmen oder den Mitarbeiter oder den gesetzlichen Vertreter nach sich ziehen. Jeder Mitarbeiter und gesetzliche Vertreter ist verpflichtet, sich mit den Gesetzen und Regelungen vertraut zu machen, die auf seinen Verantwortungsbereich zutreffen. Wenn Sie in einem Land außerhalb der Vereinigten Staaten arbeiten, sollten Sie mit den Gesetzen dieses Landes vertraut sein. Bestimmte Gesetze erfordern die besondere Aufmerksamkeit aller Mitarbeiter und aller gesetzlichen Vertreter, einschließlich:

- **UMWELT-, GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSVORORDNUNGEN** – Diese Gesetze legen Normen und Verfahren fest, die zum Schutze von Mitarbeitern und der Öffentlichkeit befolgt werden müssen. Wenn Sie beispielsweise in einem Bereich arbeiten, in dem giftige Materialien zum Einsatz kommen, sollten Sie mit den zutreffenden Umweltschutzgesetzen und -regelungen, sowie mit den schriftlich dargelegten, internen Verfahren von Signode Industrial Group vertraut sein.
- **EFFEKTENGESETZE** – Diese Gesetze schreiben vor, dass der Öffentlichkeit genaue Informationen gegeben werden müssen, und verbieten es den Mitarbeitern und gesetzlichen Vertretern, nicht-öffentliche Informationen zu missbrauchen. Das Handeln mit Wertpapieren seitens eines Mitarbeiters oder Directors, während dieser sich im Besitz so genannter Insider-Informationen befindet, stellt einen Verstoß gegen das Straf- und Zivilrecht dar. Derartige Insider-Informationen sind streng vertraulich zu behandeln.
- **ARBEITNEHMERGESETZE** – Signode Industrial Group engagiert sich dafür, gleichberechtigte Arbeitsmöglichkeiten zu bieten und seine Mitarbeiter von der Einstellung und bis hin in alle Bereiche des Arbeitsverhältnisses fair zu behandeln.

Signode Industrial Group wird in sämtlichen Arbeitsplatzentscheidungen keinerlei Diskriminierung aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Religion, ethnischer Herkunft, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, genetischer Information, Veteranenstatus oder wegen irgendeines anderen untersagten Grundes gemäß zutreffendem Gesetz, ausüben. Signode Industrial Group untersagt ungesetzliche sexuelle und andere Belästigungen seiner Mitarbeiter und erkennt deren Versammlungsfreiheit und ihr Recht auf Tarifverhandlungen wie auch das Recht auf den Verzicht auf Tarifverhandlungen an. Darüber hinaus müssen unsere Betriebe überall, wo sie geschäftlich tätig sind, alle nationalen Beschäftigungsstandards erfüllen. Dazu gehören die Beachtung aller anwendbaren Anforderungen bezüglich des für eine Beschäftigung geltenden Mindestalters, das Verbot von Schwangerschaftstests als Bedingung für die Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis, das Verbot unfreiwilliger Arbeit und das Angebot einer Entlohnung, die mindestens dem gesetzlichen Mindestlohn entspricht. Des weiteren verpflichtet sich Signode Industrial Group, nicht wissentlich geschäftliche Beziehungen mit Anbietern einzugehen, die gegen die anwendbaren Anforderungen bezüglich des Mindestalters in denjenigen Ländern verstoßen, in denen diese Anbieter tätig sind. Signode Industrial Group wird nicht wissentlich Geschäfte mit Lieferanten tätigen, die gegen nationales Beschäftigungsrecht verstoßen.

- **KARTELLGESETZE** – Zwar ist dies ein komplizierter Bereich, doch als allgemeine Regel sei gesagt, dass die meisten Arten von Vereinbarungen oder Absprachen mit Konkurrenten sowie verschiedene Arten von Preisbenachteiligungen konkurrierender Kundenunternehmen gesetzeswidrig sind. Mitarbeiter, deren Aktivitäten dieses Gebiet berührt, müssen sich mit den Kartellgesetzen vertraut machen und sollten die Betriebsleitung und die Rechtsabteilung von Signode Industrial Group um Unterstützung bitten.
- **INTERNATIONALE HANDELSGESETZE** – Wenn Ihre Aufgaben den Bereich des internationalen Handels berühren, sollten sich mit den entsprechenden Export/Import-Kontrollen, Zöllen, Kinderarbeitsgesetze, Antikorruptionsgesetze und den Regelungen in den so genannten „U.S. Anti-Boycott Act“ und „U.S. Foreign Corrupt Practices Act“ vertraut machen.
- **GEWERBLICHE SCHUTZ- UND URHEBERRECHTE** - Signode Industrial Group respektiert die gewerblichen Schutz- und Urheberrechte anderer, inklusive ihrer gültigen Patente, Markenzeichen und Copyrights. Insbesondere verbieten Urheberrechtsgesetze die Nachahmung gedruckter oder elektronischer Veröffentlichungen, inklusive Fernseh- oder Radiosendungen, Fotografien, Anleitungen, Datenbanken, Tonaufzeichnungen und Webseiten. Mit Ausnahme der Archivzwecke ist das Kopieren lizenzierter Software ohne die Genehmigung des Urheberrechtseigentümers verboten. Falls Rat erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an die Urheberrechtsabteilung von Signode Industrial Group.

Fast alle Aspekte unseres Betriebsablaufs erfordern die Kenntnis eines bestimmten Gesetzesbereichs. Der für einen Mitarbeiter oder gesetzliche Vertreter erforderliche Wissensumfang hängt stark von der jeweiligen Person ab. Hilfe und Unterstützung sollten von der Betriebsleitung bzw. der Rechts- oder Urheberrechtsabteilungen von Signode Industrial Group eingeholt werden. (Siehe Abschnitt „Implementierung“ weiter unten.)

RICHTLINIE 7: Gegenüber Signode Industrial Group und seinen Mitarbeitern, Kunden, Zulieferern und Konkurrenten fair sein

Es wird von jedem Mitarbeiter und gesetzlichen Vertreter von Signode Industrial Group erwartet, sich im Umgang mit den Kunden, Lieferanten, Konkurrenten und Mitarbeitern von Signode Industrial Group fair zu verhalten. Niemand darf sich durch Manipulationen, Verheimlichung, den Missbrauch vertraulicher Informationen, falsche Angaben zu rechtserheblichen Tatsachen oder sonstige unfaire Praktiken einen ungebührlichen Vorteil verschaffen.

Fairness gegenüber der Gesellschaft bedeutet nicht nur, keine Signode Industrial Group-Gelder oder Gegenstände zu missbrauchen, sondern auch Missbrauch oder Verschwendung durch Andere anzuzeigen, jeden Missbrauch des Internets zu vermeiden, absolut genaue Bücher und Unterlagen zu erstellen und zu führen, alle Arten von Informationen über ITW geheim zu halten, internen Kontrollen und Verfahren zu folgen, unverzüglich korrekte Antworten auf Anfragen von für die Erstellung von Offenlegungsdokumenten verantwortlichen Personen zu geben, und Verhalten, das mit Ihrer Aufgabe und Ihrer Position nicht im Einklang ist, nach bestem Wissen zu vermeiden. Fairness gegenüber Kollegen umfasst Respekt für ihr Eigentum, ihre Selbstachtung und ihren Beitrag zum allgemeinen Erfolg von Signode Industrial Group.

RICHTLINIE 8: Vertraulichkeit wahren

Die Mitarbeiter und gesetzlichen Vertreter müssen die Vertraulichkeit vertraulicher oder firmenrechtlich geschützter Informationen, einschließlich Geschäftsgeheimnissen, wahren, die ihnen von Signode Industrial Group oder seinen Lieferanten oder Kunden anvertraut wurden, außer wenn eine Offenlegung von der Signode Industrial Group-Rechtsabteilung ausdrücklich genehmigt wurde oder durch entsprechende Gesetze, Bestimmungen oder gerichtliche Verfahren vorgeschrieben ist. Vertrauliche Informationen beinhalten alle nicht-öffentlichen Informationen, die für Konkurrenten von Signode Industrial Group von Nutzen sein oder bei einer Preisgabe Signode Industrial Group oder seinen Kunden zum Schaden gereichen könnten.

IMPLEMENTIERUNG

Wenn Sie Kenntnis von einer beabsichtigten oder tatsächlichen Transaktion oder Situation erhalten, von der Sie glauben, dass sie im Widerspruch zu den Verhaltensgrundsätzen der Signode Industrial Group stehen könnte, oder wenn Sie Fragen zu den Verhaltensgrundsätzen der Signode Industrial Group haben, wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung der Signode Industrial Group.

Signode Industrial Group Legal Department
3650 West Lake Avenue
Glenview, IL 60026
USA
LegalNotices@signode.com

Sie können Verstöße auch über die/das Ethik- und Compliance-Webseite/Portal von Signode melden.
www.SIGhelpine.ethicspoint.com